



HAMBURGER SYMPHONIKER

MUSIK IM PULS

MusikImPuls-Projektion bei der Langen Nacht der Museen

Hamburg, 1. April 2016 – Die Hamburger Symphoniker erhellen die Lange Nacht der Museen mit einer MusikImPuls-Projektion auf der Fassade des Hamburg Museums. Am 9. April ab 20:30 Uhr präsentieren sie das 6. Symphoniekonzert „Ich trage meine Minne“.

Bei der Langen Nacht der Museen wird die Fassade des Hamburg Museums zum Spielort der Hamburger Symphoniker. Direkt neben dem Haupteingang präsentieren sie das 6. Symphoniekonzert aus der Laeiszhalle als MusikImPuls-Projektion. Zuhören können die nächtlichen Museumsbesucher über spezielle WLAN-Kopfhörer ebenfalls direkt an Ort und Stelle. So erklingen auf dem Museumsvorplatz an diesem Abend ab 20:30 Uhr Werke von Leoš Janáček, Richard Strauss und Edward Elgar. Ihre Kompositionen zeigen verschiedene Formen musikalischen story-tellings: Janáček lässt mithilfe musikalischer Mittel im Kopf des Hörers Bilder entstehen, Strauss vertont in seinen innigen Liedern Literatur, und Elgar bedient sich der Tondichtung, um die Figur des Falstaff in Szene zu setzen. Aufmerksamkeitsstark und magisch werden diese „stories“ durch Dirigent Jeffrey Tate, Startenor Pavol Breslik und das Orchester über dem Eingangsbereich leuchten, während die Museumsbesucher sich bei einem Getränk oder Snack eine kurze Pause gönnen.

Lange Nacht der Vermittlung

Vermittlung ist das Thema der diesjährigen Langen Nacht der Museen, die mit rund 700 Veranstaltungen in 60 Museen in einer Nacht zahlreiche Besucher anlockt. Während das Hamburg Museum die Geschichte der Stadt vermittelt und erlebbar macht, realisieren die Hamburger Symphoniker mit der Musikvermittlungsinitiative MusikImPuls die Idee der Musikstadt Hamburg. Es gehört zu ihrem künstlerischen Selbstverständnis, dass Musik ein zentraler Teil des Lebens in dieser Stadt sein muss. Jeder Hamburger muss sich mit ihr identifizieren, sie muss überall spürbar sein und magische Momente wie bei der diesjährigen langen Nacht der Museen schaffen.

Termin:

MusikImPuls-Projektion der Hamburger Symphoniker
Samstag, 9. April 2016, 20:30 Uhr
Hamburg Museum, Holstenwall 24

Programm:

6. Symphoniekonzert vom 21.02.2016 „Ich trage meine Minne“

Janáček: Sinfonietta JW 6/18

R. Strauss: Orchesterlieder

„Heimliche Aufforderung“ op. 27 Nr. 3

„Ich trage meine Minne“ op. 32 Nr. 1

„Ständchen“ op. 17 Nr. 2
„Morgen“ op. 27 Nr. 4
„Zueignung“ op. 10 Nr. 1

Elgar: „Falstaff“ – Symphonische Studie in C-Moll op. 68

Dirigent: Jeffrey Tate
Pavol Breslik, Tenor

Dauer: ca. 90 Minuten

Der Eintritt ist frei.

Website: <http://musikimpuls.hsym.de/>

Über MusikImPuls

Mit der Initiative MusikImPuls bringen die Hamburger Symphoniker ihre Musik zu den Menschen – mit PopUp-Konzerten an ungewöhnlichen Orten wie dem Alten Elbtunnel und Live-Konzertprojektionen aus der Laeiszhalle an Häuserfassaden. Und das überall in der Stadt. Die Musikvermittlungsinitiative läuft über zwei Spielzeiten bis Sommer 2017. Sie spricht ein neues Publikum an, baut Berührungspunkte ab und macht klassische Musik für alle Hamburger erfahrbar. So kann jeder – ob geplant oder zufällig – überwältigende Musik erleben, gespielt von erstklassigen Interpreten. MusikImPuls schafft magische Momente: Konzerte überall in der Stadt, offen für alle, überraschend und plötzlich.

Über die Hamburger Symphoniker

Die Hamburger Symphoniker sind mit ihrer knapp 60-jährigen Geschichte das einzig originäre Hamburger Symphonieorchester und heute das Residenzorchester der Laeiszhalle. Unter der Leitung von Chefdirigent Maestro Jeffrey Tate haben sie sich transformiert und sind heute nicht nur verjüngt, sondern auch einer der bewegendsten und bewegtesten Klangkörper in Deutschland. Mehr noch, sie sind ein denkendes Orchester – sie verbinden höchste künstlerische Ansprüche mit künstlerisch gelebter sozialer Verantwortung. Als Klangkörper mit Tradition durch Musik in der Öffentlichkeit zu handeln – dieses Credo bestimmt ihr inneres und äußeres Auftreten. Aus diesem Selbstverständnis heraus wollen sie neue ästhetisch-politische Sichtweisen auf soziale und öffentlich relevante Sinnzusammenhänge ermöglichen. Hierzu kooperieren sie auch und gerade mit nicht-musikalischen Institutionen und legen einen inhaltlichen Fokus auf die Musikvermittlung. Ihr Ziel ist es, die Affinität für klassische Musik in der Bevölkerung als Teil der sozialen Teilhabe am öffentlichen Raum zu erhöhen.

Pressekontakt MusikImPuls:
SCHWAN COMMUNICATIONS

St. Benedictstr. 34
20149 Hamburg
T +49 (0)40.466.372.94
F +49 (0)40.466.372.96
info@schwan-communications.com
www.schwan-communications.com

Pressekontakt Hamburger Symphoniker:
Olaf Dittmann
Dammtorwall 46
20355 Hamburg
T +49 (0)176 101 43 529
o.dittmann@hamburgersymphoniker.de
presse.hamburgersymphoniker.de